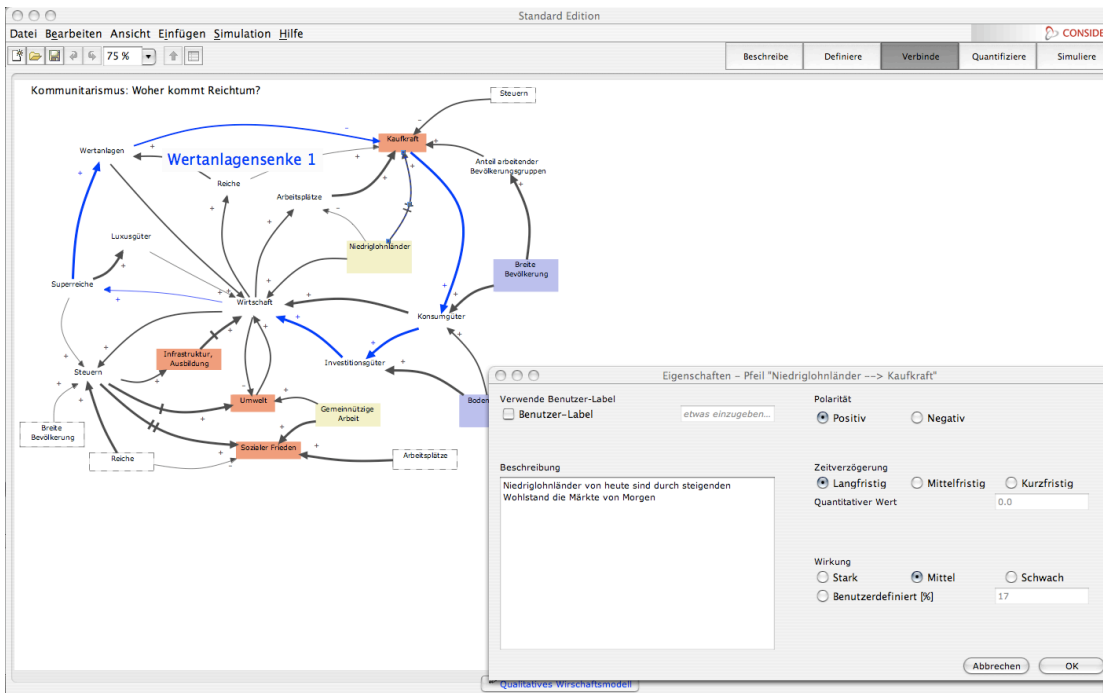
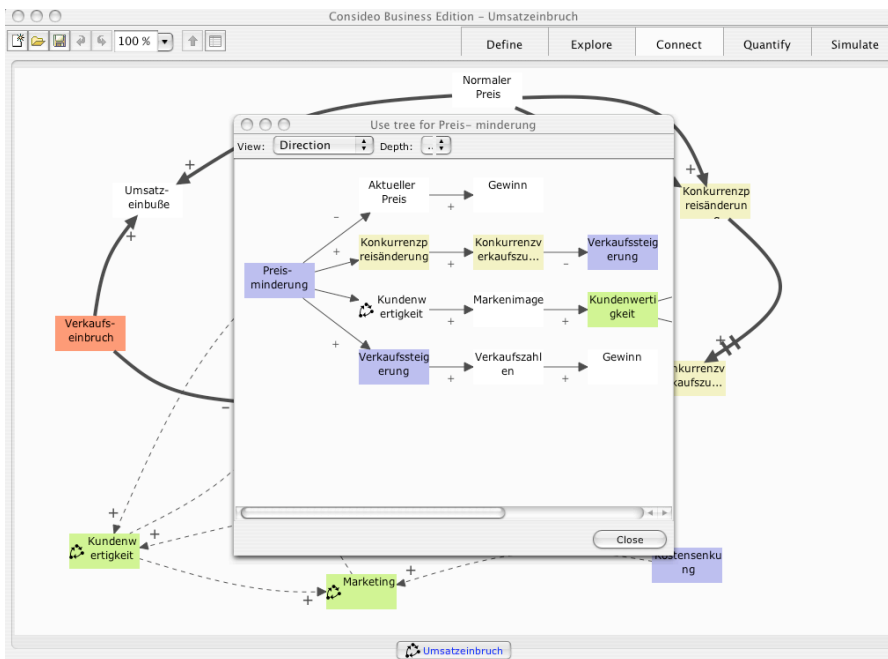


Wenn Sie bei Ihren Entscheidungen und Planungen viele Faktoren berücksichtigen müssen, hilft Ihnen der CONSIDEO MODELER - auf Windows, Linux und Mac OS X!



Bilden Sie mit dem CONSIDEO MODELER das Zusammenspiel von Faktoren in Ursache-Wirkungsmodellen ab. Seien Sie damit erfolgreich z.B. bei: Ideenfindungen, Problemlösungen, Produkt- und Projektplanungen, Prozessoptimierungen, Strategieplanungen, Entwicklungsvorhersagen, Organisationsverbesserungen etc..



Verkürzen Sie mit dem CONSIDEO MODELER Ihre Meetings, finden Sie die entscheidenden Hebel, erkennen Sie die verborgenen Risiken, vermitteln Sie die Zusammenhänge, fördern Sie damit Effektivität.

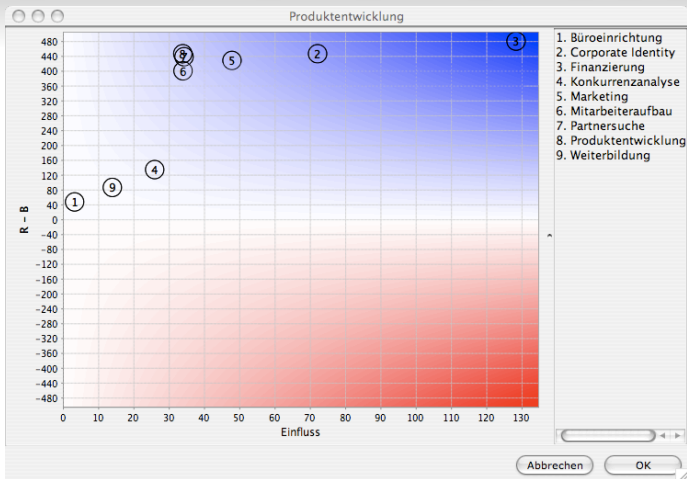


Abb.: **Qualitative** Analyse von Zusammenhängen

Beherrschen Sie bei Bedarf sogar Ihre zusammenhängenden Daten, z.B. aus Excel. Quantifizieren und simulieren Sie die Zusammenhänge und betrachten Sie Was-Wäre-Wenn-Szenarien über Ihr Managementcockpit:

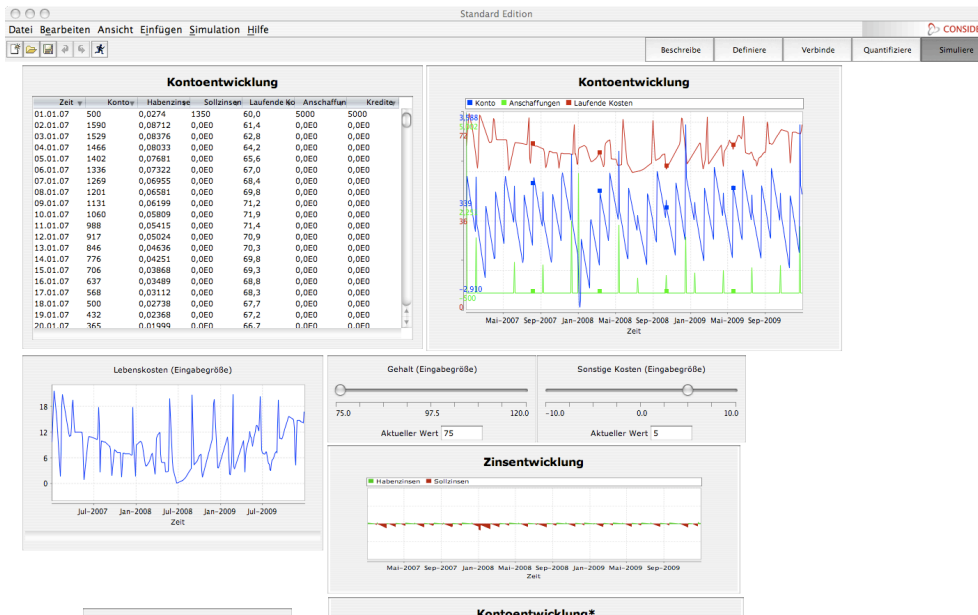


Abb.: **Quantitative** Analyse

Der CONSIDEO MODELER ist damit Ihr tägliches Werkzeug zur Visualisierung und Erforschung von Zusammenhängen, zum Vernetzten Denken: der Schlüsselkompetenz der Zukunft!

Der CONSIDEO MODELER fängt da an, wo klassische Visualisierungswerkzeuge wie Mindmapping etc. aufhören.

Sie entscheiden, ob Sie ein schnelles, **qualitatives** Modell mit grober Gewichtung der Zusammenhänge wählen wollen, oder aber ein **quantitatives** Modell mit exakteren Daten und einer Simulation im Zeitverlauf.

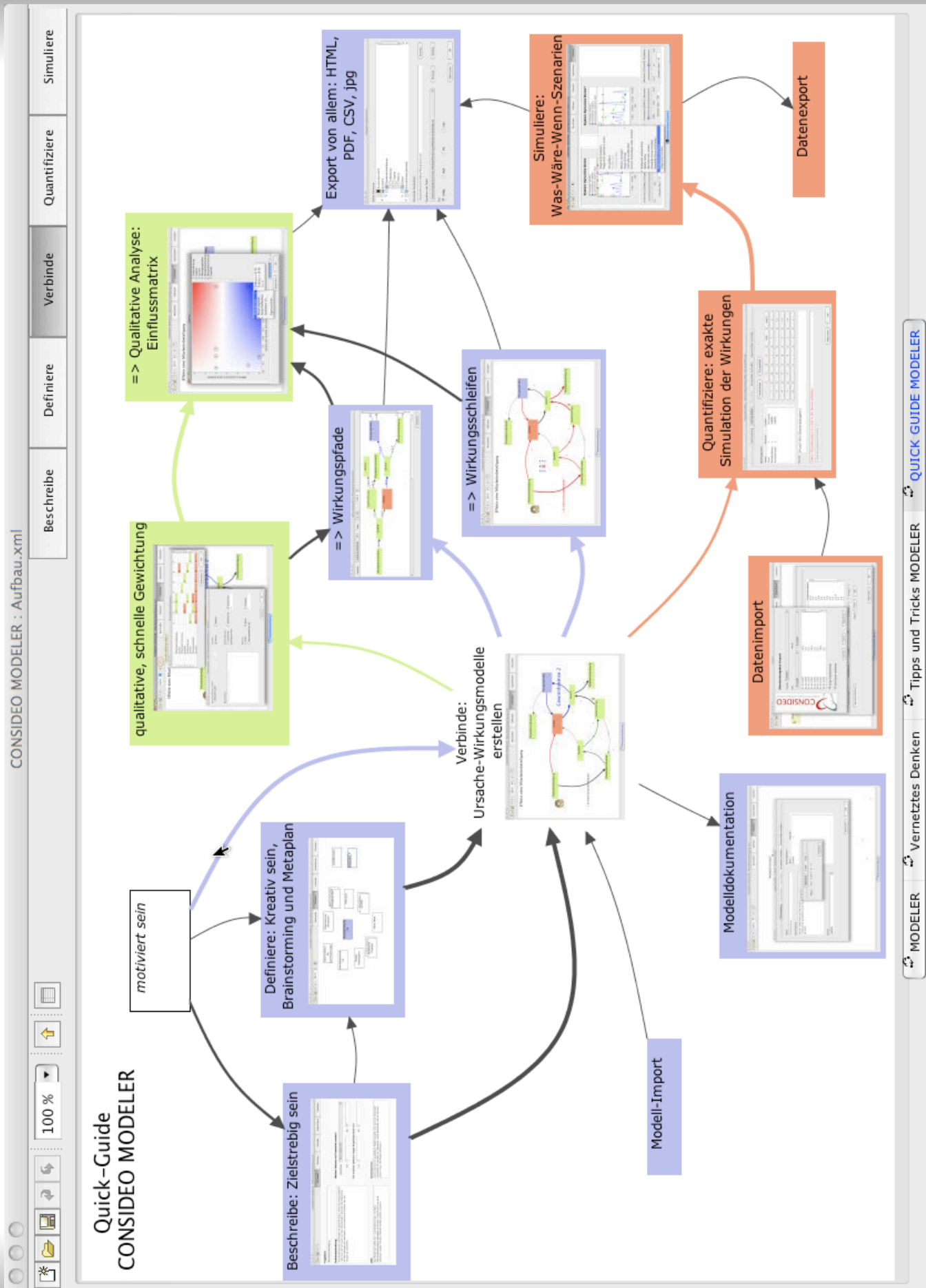
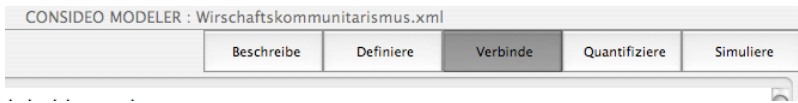


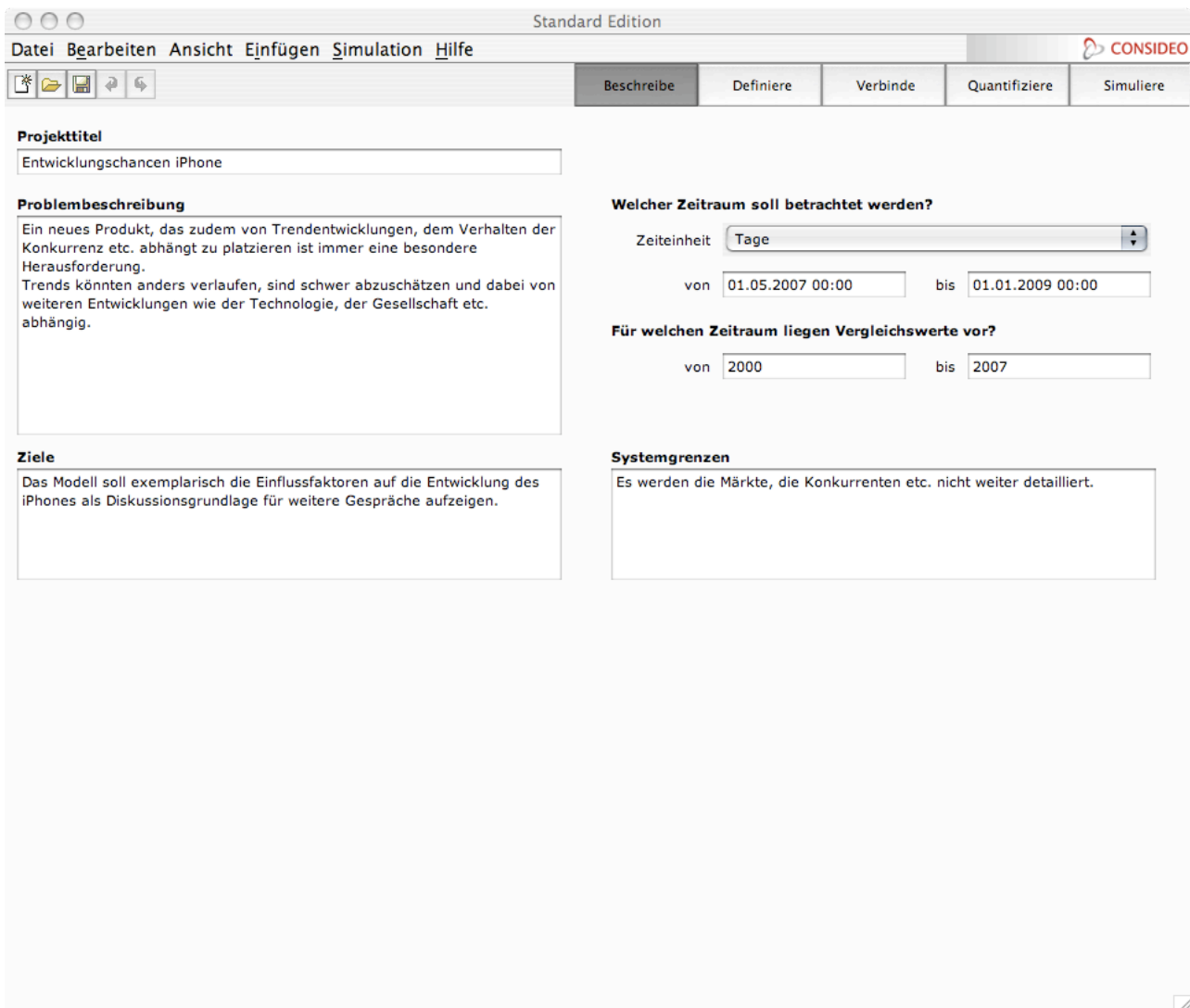
Abb.: Übersicht über die Funktionen des CONSIDEO MODELERs - allgemeine Ursache-Wirkungsmodellierung (blau), schnelle, **qualitative** Analyse (grün) oder **quantitative** Analyse mit Daten und Formeln (rot)

Überblick über die Arbeitsschritte des CONSIDEO MODELER:



Sie müssen nicht alle Arbeitsschritte durchlaufen sondern können direkt in die Schritte 'Definiere', 'Verbinde' (qualitatives Modell) oder 'Quantifiziere' (quantitatives Modell) gehen. Sehen Sie hier exemplarisch die wichtigsten Möglichkeiten der einzelnen Arbeitsschritte:

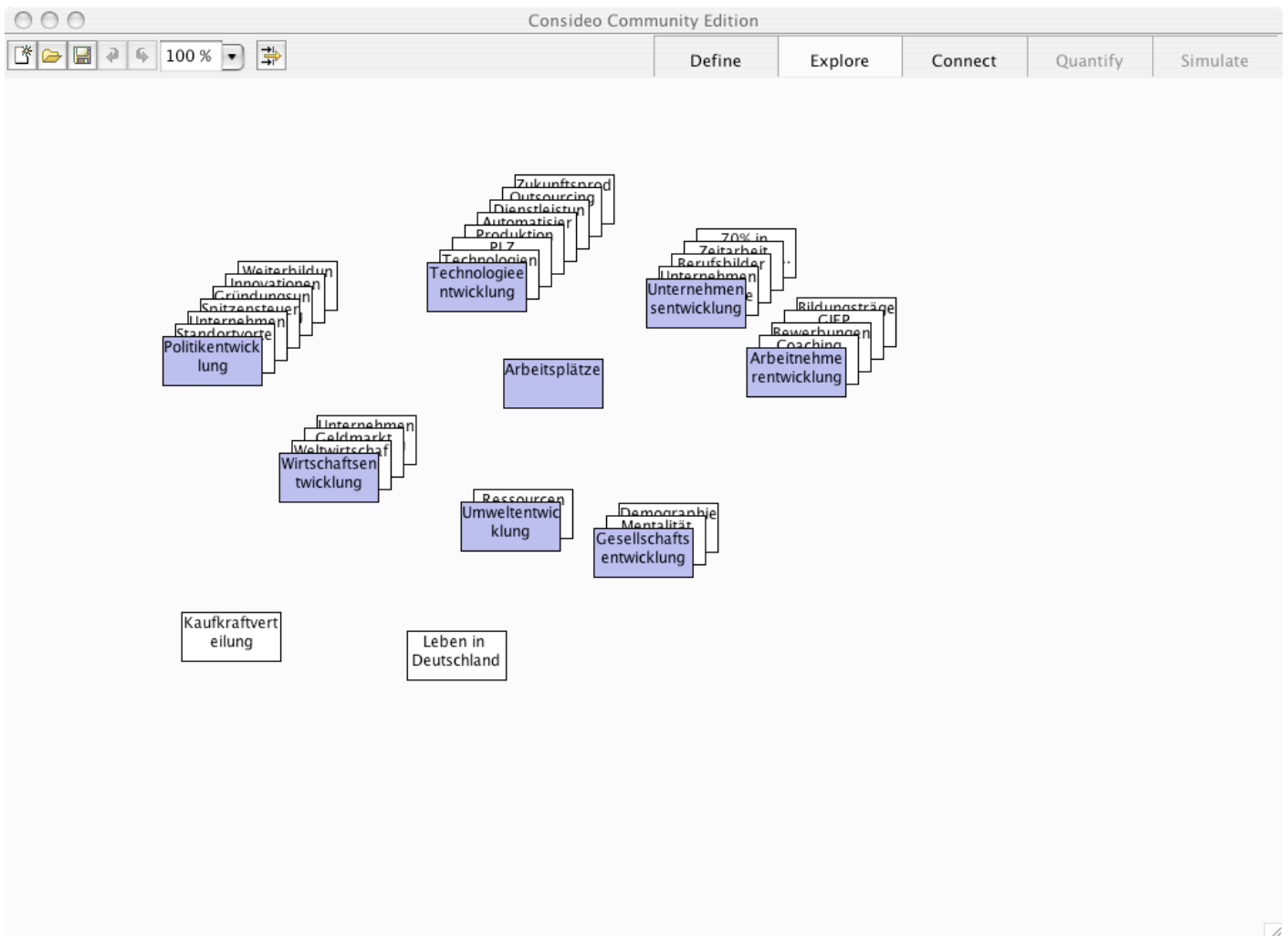
Seien Sie zielstrebig:




Legen Sie fest, was Sie erreichen wollen, was das Ziel Ihres Modells ist.

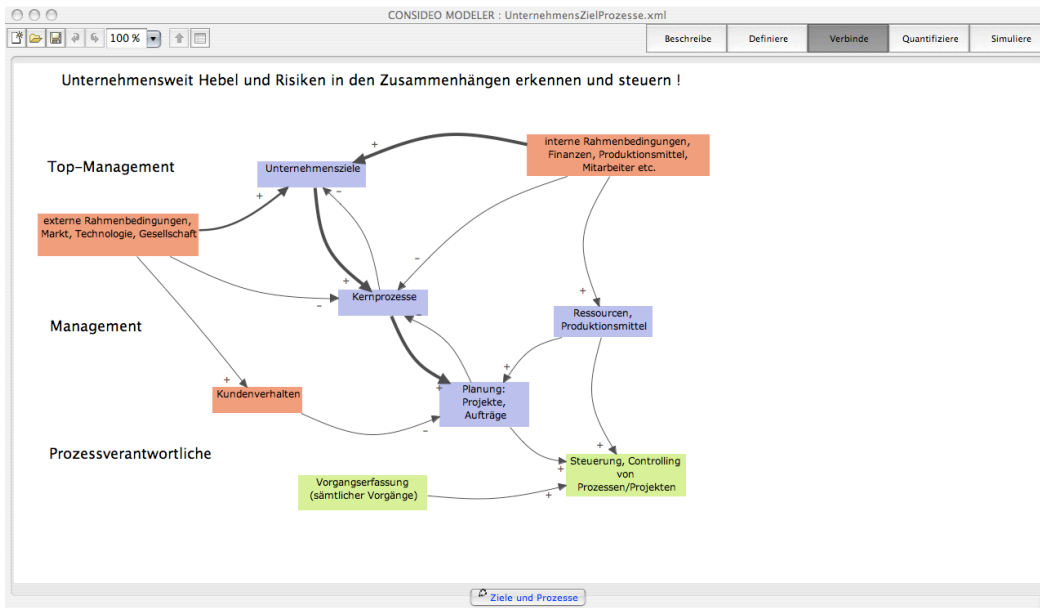
Die anzugebenden Zeiträume dienen bei qualitativen Modellen nur der Dokumentation. Bei quantitativen Modellen stellt die Angabe den Simulationszeitraum dar.


Seien Sie kreativ:



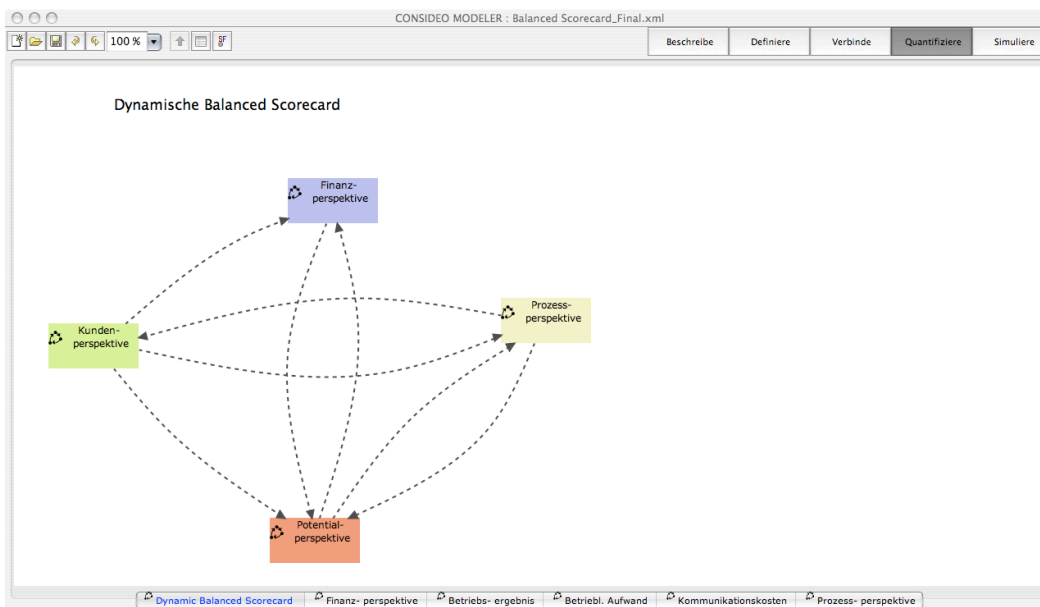
Sammeln Sie zunächst Ideen. Durch Doppelklick (wenn die erste Karte vorhanden ist auch über ENTER) erstellen Sie Karten und können diese dann durch Ziehen mit der Maus zu Stapeln gruppieren. Sie können die wichtigsten Karten zu Hauptkarten machen und diese dann über ein Symbol  in der Symbolleiste in den Verbinde-Schritt als Faktoren übernehmen. Grundsätzlich können Sie die Karten aber auch über die Zwischenablage in den nächsten Schritt übernehmen und dort als Faktoren einfügen.

Visualisieren Sie das Zusammenspiel vieler Faktoren



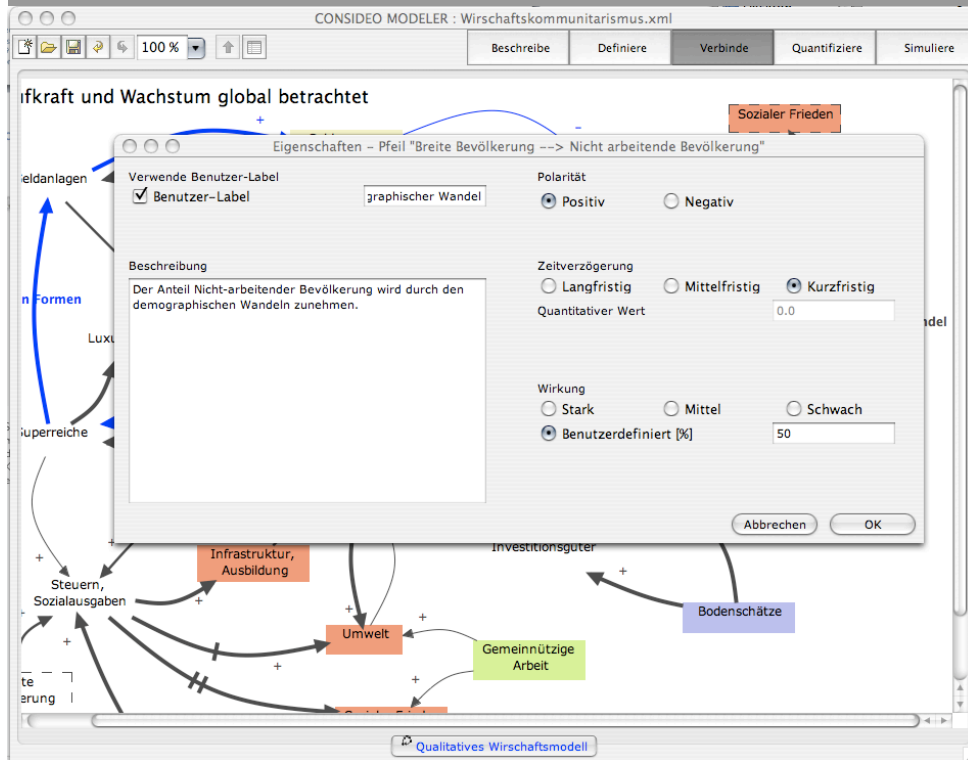
Wenn Sie mit der Maus über einem Faktor sind, können Sie durch Klicken auf das dann erscheinende Verbindungssymbol  einen Pfeilanfang erzeugen. Durch Klicken auf einen anderen Faktor legen Sie das Ende des Pfeils fest und haben somit zwei Faktoren miteinander verbunden. Das geht ganz einfach ! Mit ENTER bzw. Umschalt + ENTER sogar so schnell wie beim Mindmapping!

...auch beliebig detailliert über so genannte Subsysteme:

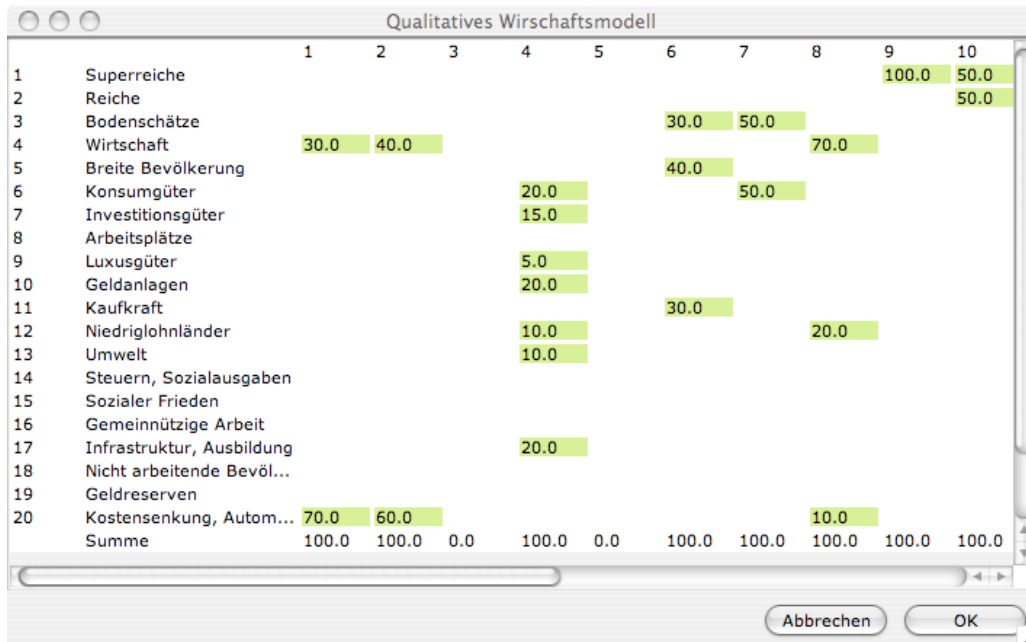


Sie können jeden Faktor durch Klick mit der rechten Maustaste über das Kontextmenü zu einem Subsystem machen - oder durch Umschalt + S. In Subsystemen können Sie auch mit Faktoren aus anderen Subsystemen arbeiten, und so Modelle mit mehreren Hundert Faktoren übersichtlich erstellen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine frei Fläche und wählen Sie Kopien externer oder interner Faktoren.

Gewichten Sie die Zusammenhänge:



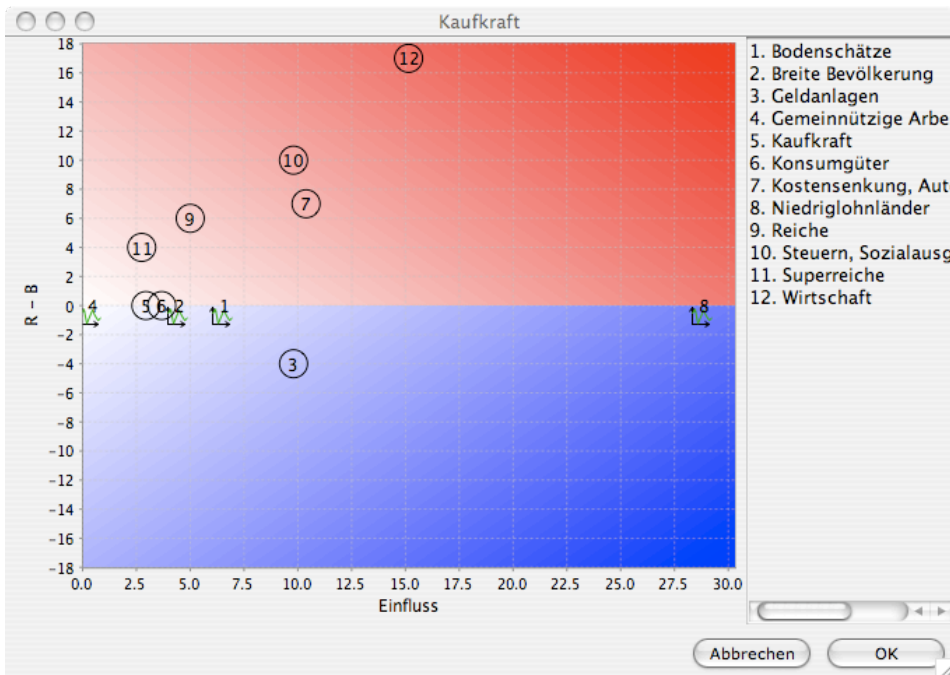
Mit Doppelklick auf die Verbindung können Sie dann Details angeben und die Verbindung qualitativ gewichten.



	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1 Superreiche									100.0	50.0
2 Reiche										50.0
3 Bodenschätze						30.0	50.0			
4 Wirtschaft	30.0	40.0						70.0		
5 Breite Bevölkerung						40.0				
6 Konsumgüter				20.0			50.0			
7 Investitionsgüter				15.0						
8 Arbeitsplätze										
9 Luxusgüter				5.0						
10 Geldanlagen				20.0						
11 Kaufkraft						30.0				
12 Niedriglohnländer				10.0				20.0		
13 Umwelt				10.0						
14 Steuern, Sozialausgaben										
15 Sozialer Frieden										
16 Gemeinnützige Arbeit										
17 Infrastruktur, Ausbildung				20.0						
18 Nicht arbeitende Bevö...										
19 Geldreserven										
20 Kostensenkung, Autom...	70.0	60.0						10.0		
Summe	100.0	100.0	0.0	100.0	0.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

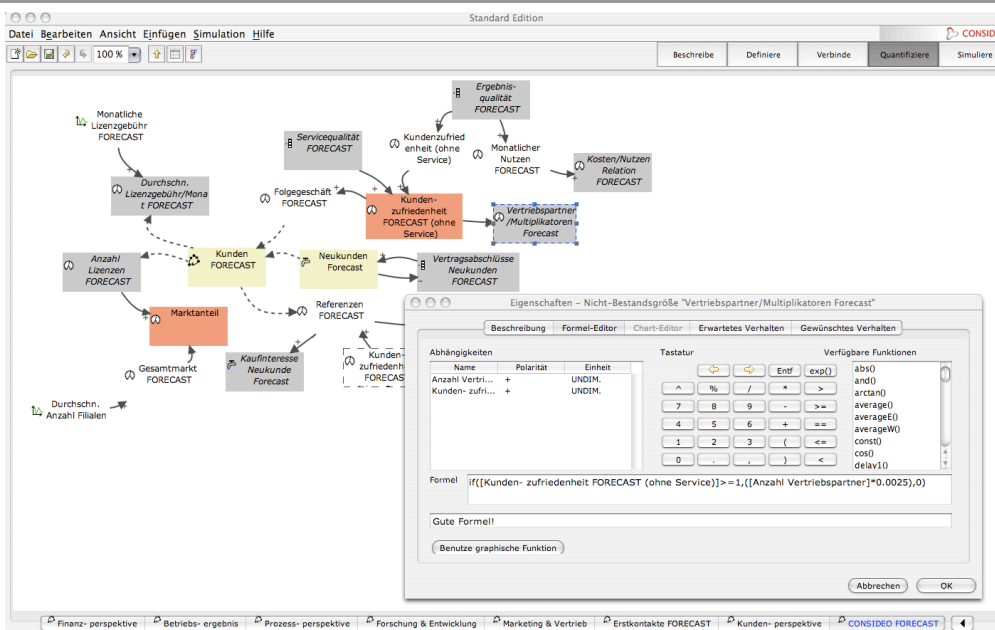
Alternativ können Sie die Verbindung auch in der Matrix gewichten. Jeder Faktor - Ausnahme so genannte Inputfaktoren - soll dabei zu maximal 100 Prozent von anderen beeinflusst werden.

Identifizieren Sie die wichtigsten Faktoren:



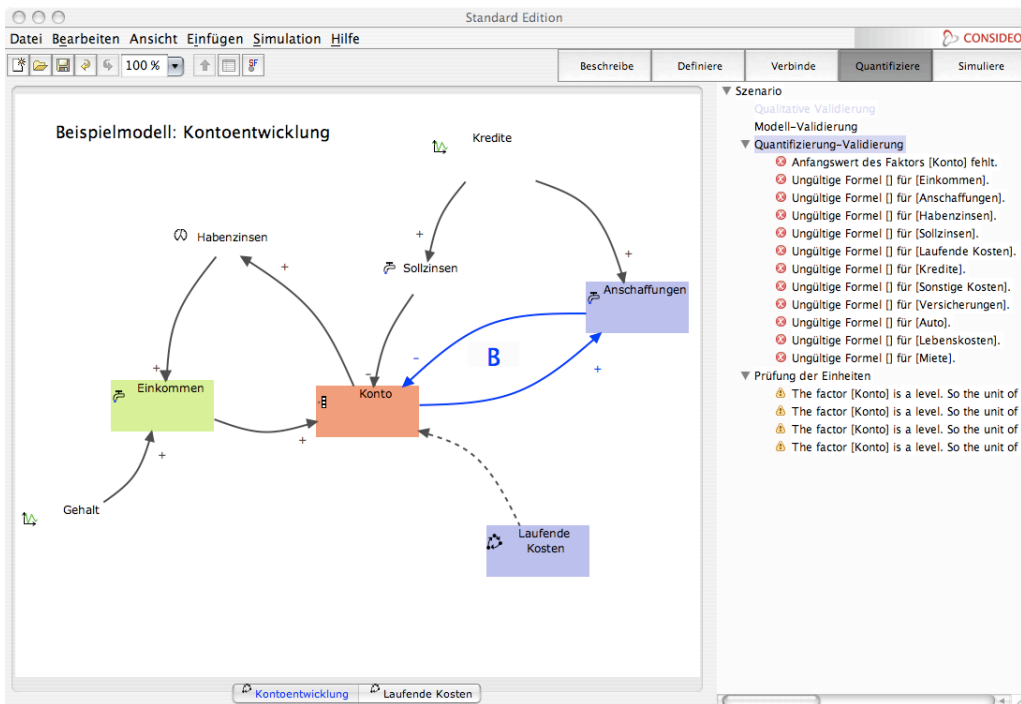
Über das Kontextmenü können Sie auch die Einflussmatrix für jeden Faktor aufrufen. Sie sehen damit einen Vergleich der Einflussstärken aller Faktoren durch die Summe der direkten und indirekten Einflüsse, gewichtet um die Anzahl der selbstverstärkenden Rückkopplungsschleifen. So sehen Sie, welche Faktoren einen großen kurzfristigen (rechts) bzw. langfristigen (oben) Einfluss haben, und bei welchen Faktoren eine Änderung eher wirkungslos (blau) bliebe.

Bei Bedarf können Sie die Zusammenhänge quantifizieren:



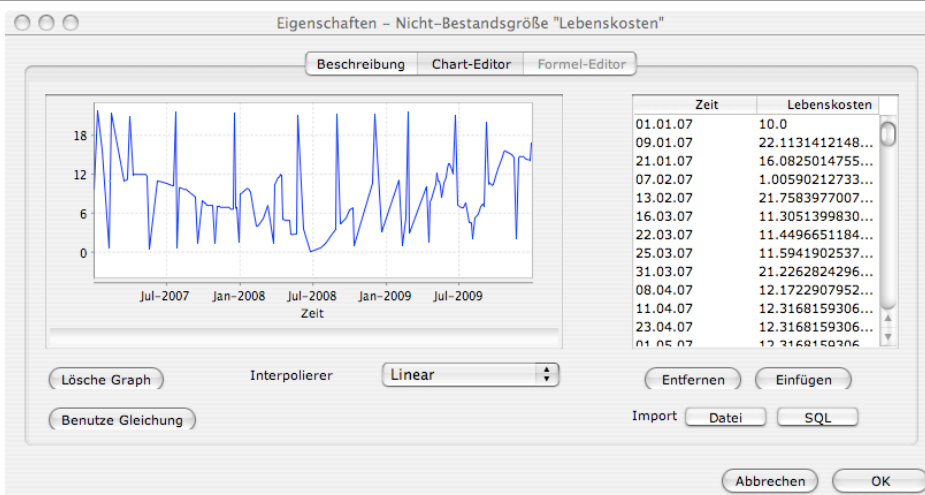
Beschreiben Sie das Verhalten der Faktoren im Quantifiziere-Arbeitsschritt als so genanntes System Dynamics Modell. Für jeden Faktor können Sie nach Doppelklick eine Formel oder konkrete Eingabewerte angeben.

Wandeln Sie mit wenigen Mausklicks Ihr qualitatives Modell in ein so genanntes System Dynamics Modell um:



Über das Kontextmenü können Sie einen Faktor zum 'Typ' einer Bestandsgröße machen, etwa ein Konto, eine Materialmenge o.ä. . Die übrigen Faktoren Ihres Modells erhalten dann fast automatisch die notwendigen Faktortypen, um ein gültiges System Dynamics Modell zu ergeben. Über den Menüpunkt 'Hilfe' und dort 'Zeige Probleme' erhalten Sie weitere Hilfestellungen auf dem Weg zum simulierbaren Modell.

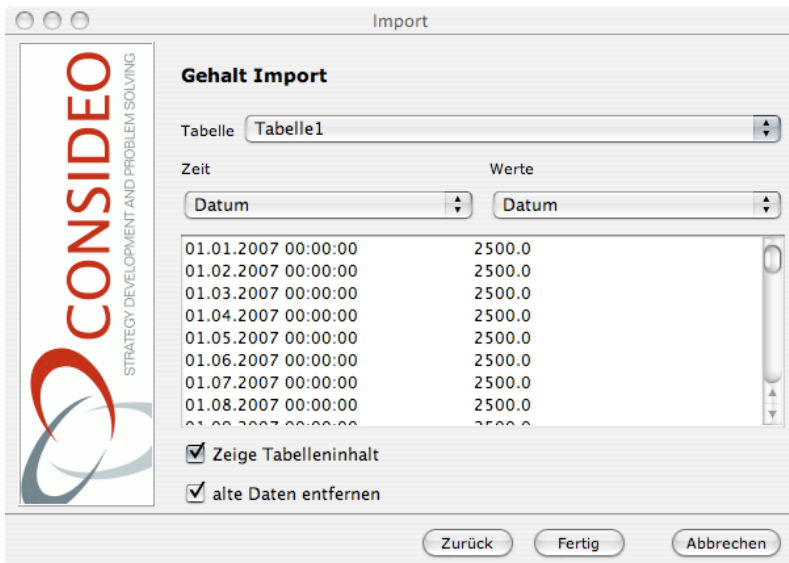
Skizzieren Sie Werte im Zeitverlauf:



Alternativ zu einer Formel oder einer Konstanten können Sie Faktoren auch konkrete Werte hinterlegen. Schnell geht dies z.B. durch Ziehen mit der Maus in dem Diagrammbereich.

Der Chart-Editor erlaubt zudem die Abhängigkeit von Faktoren zueinander direkt grafisch zu beschreiben.

Importieren Sie Ihre Excel-Daten. Hinter jeden Faktor können Sie Daten aus unterschiedlichsten Quellen legen und in einen leicht nachvollziehbaren Zusammenhang stellen:



Sehr einfach ist auch der Import von Daten aus Excel oder sogar SQL-Datenbanken. Die Daten benötigen lediglich eine Spalte mit zu dem Modell korrespondierenden Zeitangaben.

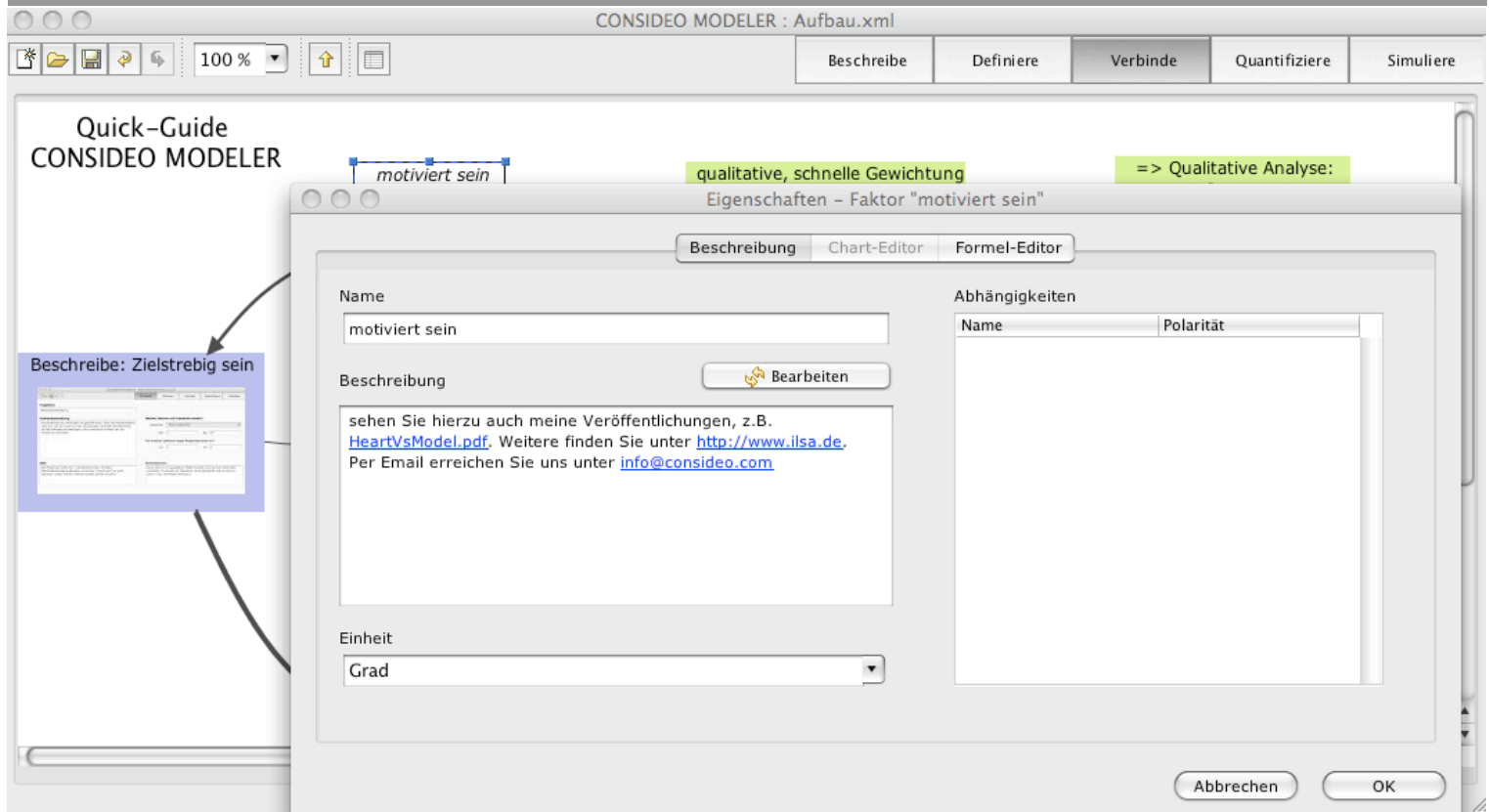
Mit einem einzigen Mausklick aktualisieren Sie dann die Daten in Ihrem Modell über das Menü 'Datei'.

Richten Sie sich Ihr Managementcockpit mit Stellreglern, Diagrammen und exportierbaren Tabellen ein:



Sie können sich mehrere Managementcockpits im Schritt 'Simuliere' einrichten. Wählen Sie über das Kontextmenü Kurven, Tabellen, Schieberegler etc.. Sie können dann z.B. Kurven oder Diagramme über das Kontextmenü einfrieren, um verschiedene Szenarien miteinander zu vergleichen.

Hinterlegen Sie Beschreibungen, Diskussionsprozesse und sogar Verlinkungen zu Dokumenten und Internetseiten.



Klicken Sie auf 'Bearbeiten' und fügen Sie beliebig viele Verlinkungen zu Dateien, Internetseiten und E-Mail-Adressen einfach über das Kontextmenü des Beschreibungsbereichs.

Weitere Funktionen:

Exportieren Sie Ihr Modell als pdf-Bericht oder veröffentlichen Sie das Modell im HTML-Format.

Die Funktionen des CONSIDEO MODELER erschließen sich ganz intuitiv über Kontextmenüs. Klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste auf Faktoren, Verbindungen, Diagramme etc. und entdecken Sie die Möglichkeiten dieser Software

Weitere Hilfe...

...erhalten Sie im Handbuch.pdf im Programmordner des MODELERS, in Workshops, auf den kostenlosen MODELER-Treffen und natürlich auch in unseren Büchern:

'Modelst Du schon - oder tappst Du noch im Dunkeln?' zeigt in Kurzgeschichten Anwendungsmöglichkeiten.

'CONSIDEO MODELER - so einfach wie Mind Mapping: Vernetztes Denken und Simulation' zeigt die Funktionen des MODELERS sowie Tipps und Tricks zur Modellierung umfangreicher Prozesse etc.. (Kostenlos bei Kauf des MODELERS)

